

# **JAHRESABSCHLUSS**

zum

31. Dezember 2016

## **ProVeg Deutschland e. V.**

Verein  
Genthiner Straße 48  
10785 Berlin

---

**Jens-Martin Müller**

Steuerberater  
Kurfürstendamm 97/98  
10709 Berlin

---

**Inhaltsverzeichnis**

<b>Auftragsannahme</b>	2
Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	2
Auftragsdurchführung	4
<b>Grundlagen des Jahresabschlusses</b>	5
Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	5
Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	5
<b>Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen</b>	7
Rechtliche Verhältnisse	7
Steuerliche Verhältnisse	8
<b>Jahresabschluss</b>	10
Bilanz zum 31. Dezember 2016	11
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016	14

## **Auftragsannahme**

### **Auftraggeber und Auftragsabgrenzung**

Die Geschäftsführung der

**ProVeg Deutschland e. V.,  
Berlin**

- nachfolgend auch kurz " ProVeg " genannt -

beauftragte mich, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 aus den von mir geführten Büchern und den mir darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, die ich auftragsgemäß nicht geprüft habe, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen habe ich im Zeitraum von Mai 2017 bis März 2018 durchgeführt.

Mein Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberater.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der mich mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung des Auftraggebers, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Ich habe meinen Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 267, 276, 288, 274a HGB Gebrauch gemacht.

Der mir erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, zu erstellen.

Bei der Auftragsannahme habe ich von meinem Auftraggeber ausbedungen, dass mir die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

## **Allgemeine Angaben**

Seite 3

Verein  
ProVeg Deutschland e. V.  
Genthiner Straße 48  
10785 Berlin

---

### **Allgemeine Auftragsbedingungen**

Für die Durchführung des Auftrags und meine Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" in der Fassung vo 01.01.2006 maßgebend.

**Auftragsdurchführung**

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei meiner Berichterstattung hierüber habe ich die einschlägigen Normen meiner Berufsordnung und meine Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art meines Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Ich habe meinen Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

Ich habe in meiner Praxis Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses habe ich die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen der Satzung.

Im Rahmen des erteilten Auftrags habe ich die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand meines Auftrags.

**Vollständigkeitserklärung**

Von dem Auftraggeber wurde mir in einer berufsüblichen Vollständigkeitserklärung versichert, dass in der Bilanz alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Wagnisse des Auftraggebers vollständig und richtig enthalten sind.

Die Erstellung des Jahresabschlusses durch mich befreit das für die Buchführung zuständige Organ nicht von seiner gesetzlichen Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Buchführung.

**Grundlagen des Jahresabschlusses****Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte**

Das Unternehmen führt seit dem 01.01.2016 freiwillig Bücher nach § 238 HGB.

Die Buchführung wurde auf meinen EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen pro der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 04.08.2010 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf meinen EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung pro der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 04.08.2010 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen pro die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Lohn- und Gehaltsbuchführung wurde auf den EDV-Systemen eines externen Anbieters erstellt. Über die Ordnungsmäßigkeit der eingesetzten Software kann keine Aussage getroffen werden.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Die Durchführung einer Inventur liegt im Verantwortungsbereich der Vorstand und wurde von mir nicht beobachtet.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden vom Vorstand und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

**Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss wurde auf meinen EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen pro der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 04.08.2010 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen meiner Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, habe ich diese mit der Geschäftsführung meines Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss meiner Tätigkeit vorgenommen.

Verein  
ProVeg Deutschland e. V.  
Genthiner Straße 48  
10785 Berlin

---

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266 und 275 HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen. Soweit solche Risiken nach dem Bilanzstichtag entstanden sind, wird auf sie im Anhang verwiesen.

Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung - soweit sie nicht bereits dort gemacht wurden - und er gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

Auf weitergehende Erläuterungen im Anhang wird hingewiesen.

Verein  
ProVeg Deutschland e. V.  
Genthiner Straße 48  
10785 Berlin

---

**Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen**

**Rechtliche Verhältnisse**

Firma:	ProVeg Deutschland e. V.
Rechtsform:	e.V.
Sitz:	Berlin
Anschrift:	Genthiner Straße 48 10785 Berlin
Registergericht:	Vereinsregister Berlin
Registergerichts Nummer:	VR32501B
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Gegenstand des Unternehmens:	Verein
Vorstand:	Thomas Schönberger Sebastian Joy



Verein  
ProVeg Deutschland e. V.  
Genthiner Straße 48  
10785 Berlin

---

**Steuerliche Verhältnisse**

Zuständiges Finanzamt: Berlin für Körperschaften I

Steuernummer: 27/675/58251

Der Verein unterliegt hinsichtlich seines wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs als unbeschränkt steuerpflichtige juristische Person der Körperschaftsteuerpflicht gemäß § 1 KStG.

Der Verein unterliegt hinsichtlich seiner wirtschaftlichen Betätigungen der Regelbesteuerung gemäß den §§ 16 - 18 des UStG.

Der Gewerbebetrieb des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes unterliegt der Gewerbesteuerpflicht gemäß § 2 Abs. 1 GewStG.

## Bescheinigung

Seite 9

Verein  
ProVeg Deutschland e. V.  
Genthiner Straße 48  
10785 Berlin

---

## Bescheinigung

### Bescheinigung des Steuerberaters über die Erstellung

Ich habe auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – des ProVeg Deutschland e. V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von mir geführten Bücher und die mir darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die ich auftragsgemäß nicht geprüft habe, sowie die mir erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Ich habe meinen Auftrag unter Beachtung der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Berlin, den 22.03.2018



---

Dipl.-Kfm. Jens-Martin Müller  
Steuerberater

---

Steuerberater  
Jens-Martin Müller

# **Jahresabschluss**

zum

31. Dezember 2016

**ProVeg Deutschland e. V.**

**Bilanz zum 31.12.2016**

Seite 11

Verein  
 ProVeg Deutschland e. V.  
 Genthiner Straße 48  
 10785 Berlin

**AKTIVA****PASSIVA**

	Euro	Euro		Euro	Euro
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A. VEREINSVERMÖGEN</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gewinnrücklagen		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	7.071,00		1. Freie Gewinnrücklagen		189.719,40
2. Geschäfts- oder Firmenwert	<u>7.535,00</u>	14.606,00	II. Ergebnisvorträge		
II. Sachanlagen			1. Ideeller Bereich	713.920,28	
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			2. Vermögensverwaltung	18.468,47	
Sonstige Anlagen und Ausstattung		26.064,00	3. Andere ertragsteuerfreie Zweckbetriebe	406.596,21-	
III. Finanzanlagen			4. Andere ertragsteuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	83.641,81	
1. Sonstige Ausleihungen		1.538,55	5. Ergebnisvorträge allgemein	<u>37.823,19</u>	447.257,54
			III. Ergebnisvortrag lfd. Jahr		869.390,13
			<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
Übertrag		42.208,55	1. sonstige Rückstellungen		12.248,82
			<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	100.608,44	
			2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>113.021,79</u>	213.630,23
			Übertrag		1.732.246,12

**Bilanz zum 31.12.2016**

Verein  
 ProVeg Deutschland e. V.  
 Genthiner Straße 48  
 10785 Berlin

**AKTIVA****PASSIVA**

	Euro	Euro		Euro	Euro
Übertrag		42.208,55	Übertrag		1.732.246,12
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			<b>D. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN</b>		94.763,73
I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	646.411,92				
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>4.889,05</u>	651.300,97			
II. Wertpapiere					
1. Sonstige Wertpapiere		10.797,53			
III. Kasse, Bank		1.116.272,46			
<b>C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN</b>		6.430,34			
<hr/>		<hr/>	<hr/>		<hr/>
		1.827.009,85			1.827.009,85
<hr/> <hr/>		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>		<hr/> <hr/>

Berlin, 22.03.2018

\_\_\_\_\_  
 Vorstand

\_\_\_\_\_  
 Steuerberater  
 Jens-Martin Müller

**Bilanz zum 31.12.2016**

Verein  
ProVeg Deutschland e. V.  
Genthiner Straße 48  
10785 Berlin

---

Verein  
ProVeg Deutschland e. V.  
Genthiner Straße 48  
10785 Berlin

	Euro	Euro
<b>A. IDEELLER BEREICH</b>		
I. Nicht steuerbare Einnahmen		
1. Mitgliedsbeiträge	673.060,78	
2. Zuschüsse	<u>30.865,28</u>	703.926,06
II. Nicht anzusetzende Ausgaben		
1. Abschreibungen	5.035,53	
2. Personalkosten	235.369,00	
3. Verwaltungskosten	185.886,10	
4. Projektkosten	<u>114.048,98</u>	540.339,61
<b>Gewinn/Verlust ideeller Bereich</b>		<u>163.586,45</u>
<b>B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN</b>		
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)		
1. Steuerneutrale Einnahmen		
Spenden	909.825,36	
2. Nicht abziehbare Ausgaben		
Gezahlte/hingegebene Spenden	227,80	
Sonstige nicht abziehbare Ausgaben	<u>364,50</u>	909.233,06
II. Vermögensverwaltung (ertragsteuerneutral)		
1. Steuerneutrale Einnahmen	2,56	
2. Nicht abziehbare Ausgaben	<u>2,56</u>	0,00
III. Sonstige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (ertragsteuerneutral)		
Nicht abziehbare Ausgaben		7.423,58
<b>Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten</b>		<u>901.809,48</u>
<b>C. VERMÖGENSVERWALTUNG</b>		
I. Einnahmen		
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen		
Miet- und Pächterträge	16.240,00	
Zins- und Kurserträge	<u>9,73</u>	16.249,73
II. Ausgaben/Werbungskosten		
Sonstige Ausgaben		0,45
<b>Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung</b>		<u>16.249,28</u>
Übertrag		1.081.645,21

Verein  
ProVeg Deutschland e. V.  
Genthiner Straße 48  
10785 Berlin

	Euro	Euro
Übertrag		1.081.645,21
<b>D. SONSTIGE ZWECKBETRIEBE</b>		
I. Sonstige Zweckbetriebe 1 (Umsatzsteuerpflichtig)		
Umsatzerlöse		2.275,00
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 1		<u>2.275,00</u>
<b>Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe</b>		<u><u>2.275,00</u></u>
<b>E. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE</b>		
I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1		
1. Umsatzerlöse		1.044.590,02
2. Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	27,28-	
3. Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	510.013,53	
Soziale Abgaben	99.501,89	
4. Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	11.271,22	
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>471.045,40</u>	1.091.804,76
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		583,00
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 1		<u>47.797,74-</u>
<b>Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe</b>		<u><u>47.797,74-</u></u>
<b>F. VEREINSERGEBNIS</b>		
		<b>1.036.122,47</b>
Einstellungen in die freien Ergebnismrücklagen (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO)		
		<u>166.732,34</u>
<b>G. ERGEBNISVORTRAG</b>		
		<b>869.390,13</b>